

Bestätigung der Schule über die Notwendigkeit von Lernförderung

(von der Antragstellerin/vom Antragsteller auszufüllen)

Für _____ geboren am _____
(Name, Vorname)

Ich beantrage für mich/ meine Tochter/ meinen Sohn die Übernahme der Kosten für eine zusätzliche außerschulische Lernförderung. Es handelt sich um

einen Erstantrag einen Folgeantrag

Dem Antrag lege ich das **aktuelle Zeugnis** bei. Beim Folgeantrag lege ich **eine Bescheinigung** der Einrichtung bei, die die Lernförderung durchgeführt hat, dass regelmäßig an der **bisherigen Lernförderung teilgenommen wurde**.

Ich habe keine Leistungen nach § 35a Aechtes Buch Sozialgesetzbuch – SGB VIII beantragt oder erhalten (Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche vom Jugendamt).

Ich bin damit einverstanden, dass die Schule die nachfolgenden Daten an die für die Gewährung der Leistungen für Bildung und Teilhabe zuständige Stelle übermittelt. Die Übermittlung der Daten ist erforderlich, um gemäß § 28 SGB II Abs. 5, § 34 SGB XII bzw. § 6b Bundeskindergeldgesetz die Voraussetzungen für Bewilligung von Leistungen für Lernförderung zu prüfen. Die Einwilligung in die Datenübermittlung erfolgt freiwillig. Die Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Sofern die Einwilligung nicht erteilt wird, ist die Datenübermittlung nicht gestattet.

Ort/Datum

Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller (gesetzliche/r Vertreter/in bei Minderjährigen)

(von der Schule auszufüllen)

Bestätigung durch die **zuständige Lehrkraft**: Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler besteht folgender Lernförderbedarf:

1. Fach _____ 20 33 47 Unterrichtsstunden

2. Fach _____ 20 33 47 Unterrichtsstunden

1 Unterrichtsstunde = 45 Minuten; 47 Unterrichtsstunden = 35 Zeitstunden; 33 Unterrichtsstunden = 25 Zeitstunden; 20 Unterrichtsstunden = 15 Zeitstunden

Wenn Lernförderung für mehr als 2 Fächer erfolgen soll, bitte die Notwendigkeit individuell auf der Rückseite im Feld „Zusätzliche Anmerkungen“ erläutern!

Bestätigung durch die **zuständige Lehrkraft**: Es liegen eine oder mehrere der folgende Voraussetzungen vor :

mangelhafte oder ungenügende Leistungen (schriftlich oder mündlich) in einem Fach über einen Zeitraum von ca. zwei Monaten

durch die Zeugniskonferenz festgestellter Förderbedarf aufgrund ungenügender oder mangelhafter Leistungen

im laufenden Schuljahr Versetzungsgefährdung

Gefährdung des Abschlusses für die jeweilige Schulart

Teilnahme an externen Prüfungen bei Gefährdung des Schulabschlusses in der eigenen Schulart (für allgemeinbildende Abschlüsse, z. Bsp. Quali)

bei erfolgtem Wechsel der Schulart oder des Schulzweiges innerhalb einer weiterführenden Schule, um neue Lerninhalte nachzuholen, wenn dies vom Schüler/der Schülerin nicht eigenständig geleistet werden kann

durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nichtteilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr (siehe Seite 1), wenn das Nachholen des Stoffes nicht eigenständig geleistet werden kann

Für evtl. Rückfragen an die Schule:

Frau/Herr _____

Telefon _____

Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift der Lehrkraft

Zusätzliche Anmerkungen: